

KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 10/11
(73. Jahrgang)
Oktober/November 2018



die brücke

Liebe Leser unserer „brücke“!

Da fragte Jesus die Zwölf: „Wollt auch ihr gehen?“ Simon Petrus antwortete: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir haben geglaubt und erkannt, dass Du der Sohn Gottes bist.“ (vgl. Joh. 6,53-69) Oft stehen wir vor Glaubensfragen und finden keine richtige Antwort auf die sich uns stellenden Fragen. Zweifel verfolgen uns über Tage und man möchte all dem, was uns vor eine grundsätzliche Entscheidung stellt, aus dem Wege gehen. „Irgendwas wird schon stimmen“ oder „heute kann man doch keinem mehr glauben“ sind da nicht selten die Antworten in solchen Situationen.

Wenn das Vertrauen einmal zerstört ist durch negative Erfahrungen mit anderen Menschen, wird es bestimmt nicht einfach, einem zu glauben, auch wenn es Gott sein sollte. Ist Gott barmherzig oder gerecht? Ist er mehr Freund oder mehr Herr? An was für einen Gott glaube ich oder soll ich glauben? Kann sein, dass ich mir meinen Glauben zusammengebastelt habe einfach so für den eigenen Gebrauch? An Gott glauben heißt, sich für Gott zu entscheiden. Das Für-Wahr-Halten, was Gott geoffenbart hat und uns durch seine Kirche zu glauben lehrt, ist wichtig. Aber es reicht noch nicht aus, um das zu beschreiben, worum es beim Glauben wirklich geht: Hier lässt sich der Mensch ganz auf Gott ein, der zu uns spricht. In seinem Sohn Jesus Christus!

Glauben ist in diesem Sinne eine Lebensentscheidung. Wir können diese Entscheidung nicht einfach so nebenbei treffen. Zu glauben oder nicht zu glauben – das berührt uns zutiefst; da geht es um das Innerste unserer Person!

Entweder lassen wir uns ganz darauf ein, oder wir lassen es bleiben! Viele wenden sich von Jesus ab und verlassen ihn. Er nimmt nichts von seinem Wort und vom Anspruch seiner Sendung zurück. Er will weiter die Menschen in ihrer Freiheit respektieren, selbst dann, wenn sie sich im Unglauben von ihm abwandten!

Der Apostel Petrus macht sich zum Sprecher der Jünger Jesu. Obwohl Simon Petrus keineswegs fehlerfrei ist, darf er in diesem Augenblick durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes erkennen, wer Jesus wirklich ist, und er bringt

dieses Bekenntnis machtvoll zum Ausdruck. Seine Antwort auf die Frage Jesu: „Wollt auch ihr weggehen?“ kennen wir: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“ (Joh 6,67–69)

Das bedeutet soviel wie: Du, Jesus, lehrst uns in Wahrheit den Weg Gottes. Dir dürfen wir ganz vertrauen. Auf dich haben wir unser Leben gebaut und werden auch in Zukunft auf dich setzen, im Leben und im Sterben.

Gewiss, das ist ein hoher Anspruch, und wir wissen, dass die Apostel all dem nicht immer gerecht geworden sind. Und doch nimmt Jesus ihren guten Willen an! Er schickt sie nicht fort, sondern lädt sie ein, weiterhin bei ihm zu bleiben und gleichsam in seine Schule zu gehen. In der Gemeinschaft mit ihm erfahren sie, wie sich das Reich Gottes die Bahn bricht. In den Worten Jesu, in seinen Taten, in den vielen Heilungen und Exorzismen, in den Totenerweckungen und all dem übrigen Wunderbaren zeigt sich, dass Gott sich uns Menschen zuwendet und uns in seine Gemeinschaft beruft. Das ist *die* Chance des Lebens; diese Chance gilt es nicht zu versäumen!

Der moderne Mensch tut sich manchmal schwer mit klaren Entscheidungen. Er hält sich lieber alle Optionen offen und meint dabei, seine Freiheit zu gewinnen. Doch die Freiheit, die so überaus kostbar ist, braucht ein Ziel. Sonst bleibt der Mensch als ewig Unentschiedener übrig, der nicht weiß, was er will.

Und anstatt in seinem Herzen Erfüllung zu finden, bleibt da nur Leere und Enttäuschung.

Wenn hingegen ein Mensch angesichts dessen, was uns Gott im Leben Großes und Schönes zeigt, irgendwann eine Lebensentscheidung trifft, dann ist dies die Erfüllung seiner Freiheit. Freiheit existiert um der Liebe willen. Weil wir von Gott aus Liebe erschaffen und zur Liebe berufen sind, darum hat er uns die Freiheit gegeben. Setzen wir also diese Freiheit ein für Ziele, bei denen es sich lohnt!

Dazu aber brauchen wir stets neue Ermutigung und Unterstützung. Niemand kann allein glauben. Wir glauben in der Gemeinschaft der Kirche. Diese zeigt sich konkret im sonntäglichen Gottesdienst. Da erfahren wir unsere Zusammengehörigkeit im Glauben und bestärken uns gegenseitig. Der Sonntagsgottesdienst ist so kostbar und so wertvoll, weil Gott selbst uns seinen Sohn schenkt und wir dieses Geschenk der Liebe annehmen sollen. Wir alle brauchen den Sonntag, und so darf ich uns alle stets neu zur Teilnahme an der Sonntagsmesse ermutigen! Dies ist auch dann sinnvoll, wenn es manchmal mit Opfer und Überwindung verbunden ist, zum Beispiel mit einem längeren Geh- oder Anfahrtsweg zur Kirche.

Wenn Jesus uns fragen würde: „Wollt auch ihr gehen?“, dann möchten wir ihm antworten: Herr, du kennst unsere Schwachheit und unsere Unvollkommenheit. Doch weil du uns liebst, werden wir bleiben.

Pfarrer Norbert Zawilak

Sonderkollekte am 20./21.10.2018

Liebe Pfarrgemeinde,

Die Renovierung unserer Pfarrkirche Hl. Familie ist fast abgeschlossen. Die bisherigen Gesamtausgaben betragen 648.000,- Euro. Vom Bistum Eichstätt bekamen wir bisher einen Zuschuss von 500.000,- Euro. Die Kosten die voraussichtlich noch anfallen (für Versickerung, Streichen der Fensterrahmen, Relief am Haupteingang, Glaswand an der Werktagkirche) betragen 92.000,- Euro.

Von daher ist es wichtig, dass wir noch einen gewissen Eigenanteil der Kosten aufbringen. Deswegen rufen wir zum Kirchweihfest nochmal zu einer Sonderkollekte auf und bedanken uns ganz herzlich bei all denen, die für die Renovierung unserer Pfarrkirche spenden. Spendenquittungen können Sie selbstverständlich bekommen.

E. Wolfsteiner, Pfarrer

J. Streber, Kirchenpfleger

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

Pfarrer Edmund Wolfsteiner:

Auf Vereinbarung täglich außer Montag.

Pfarrer Norbert Zawilak:

Auf Vereinbarung täglich außer Mittwoch.

Pastoralassistent Michael Jokiel

Auf Vereinbarung täglich außer Samstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**

Frau Ziegler ist erreichbar (Dienstag 9.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr)
im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg 63 61 07

Pfarrer Norbert Zawilak632 77 03

Pastoralassistent Michael Jokiel.....64 38 63 33

Kindergarten.....6 32 53 18

Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege

 Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser 9 88 70 80

 Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf)6 49 47 97

Vorsitzende(r) Kirchortsrat (zur Zeit unbesetzt)

- **Fax-Nummer**

Pfarramt..... 6 32 58 67

- **E-MailAdressen**

Homepage Pfarramt www.hl-familie-nbg.de

E-Mail Pfarramt pfarramt@hl-familie-nbg.de

E-Mail Pfarrer Zawilak.....pfarramt@hl-familie-nbg.de

E-Mail Pastoralassistent.....pastoralassistent@hl-familie-nbg.de

Homepage-Jugendwww.kleine-heilige.de

E-Mail-Jugendjugend@kleine-heilige.de

E-Mail Kinderchor.....kju.reichelsdorf@gmail.com

E-Mail Ministrantenministranten@kleine-heilige.de

Homepage-Kindergartenwww.kindergarten-reichelsdorf.de

Homepage Caritas-Soz.www.caritas-sozialstation-nuernberg.de

E-Mail Caritas-Soz.sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

Konto-Nr. **30.51085 35** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00

Sepa: DE51 7509 0300 0305 1085 35 BIC: GENODEF1M05

- **Für die überregionalen Spenden:**

Konto-Nr. **40.5108535** bei der LIGA e.G. Nürnberg, BLZ: 750 903 00

Sepa: DE95 7509 0300 0405 1085 35 BIC: GENODEF1M05

Gottesdienstordnung

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Vorabendmesse

18.00 Uhr Samstag
(17.00 Uhr Winterzeit)

Sonntagsgottesdienste

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen

8.00 Uhr Montag, Dienstag,
Freitag
19.15 Uhr Mittwoch

Oktober - Rosenkranz

7.30 Uhr Montag, Dienstag, Freitag
18.45 Uhr Mittwoch
17.30 Uhr Samstag

November - Rosenkranz

7.30 Uhr Freitag
16.30 Uhr Samstag

Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.30-19.00 Uhr
jeden Samstag 17.30 Uhr
(Winterzeit 16.30 Uhr)

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit und Rosenkranz

18.30 Uhr jeden Donnerstag

Dietersdorf „St. Hedwig“

Vorabendmesse

18.00 Uhr jeden Samstag
(17.00 Uhr Winterzeit)

Rosenkranz

18.30 Uhr jeden 2. Dienstag
im Monat

Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!

Termine

Oktober

Donnerstag, 04.10.

Reichelsdorf

14:30 Uhr Infoveranstaltung des Krankenpflegevereins mit Abschluss-Andacht (16:30 Uhr)

15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenheim Reichelsdorf

17:00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmlinge

Freitag, 05.10.

Tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder

Reichelsdorf

17:00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmlinge

19:30 Uhr Familienkreis I

Samstag, 06.10.

Reichelsdorf
18:00 Uhr Gottesdienst für Ehejubilare

Dietersdorf (ev. Gemeindehaus)
19:00 Uhr Vortrag:
Frauen in der Reformation
(Ref.: Fr. Bennewitz)

Sonntag, 07.10.

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst -
als Familiengottesdienst

Sonntag, 21.10. Sonderkollekte Pfarrkirche

Gottesdienstordnung der Sonntage
Reichelsdorf
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst -
mit Kirchenchor, anschl.
Stehempfang

Sonntag, 07.10.

10:30 –17:00 37. Nürnberger
Ministrantentag
(Pfarrei zum Guten Hirten)

Dienstag, 23.10.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbil-
dung: Achtung: Wissen-
schaft gefährdet ihren
Glauben?- Warum es sich
lohnt, die Bibel auch mit
dem Verstand zu lesen
Ref.: H. C. Ettl

Dienstag, 09.10.

Reichelsdorf
13:00 Uhr Dienstagstreff: Ausflug nach
Dettelbach

Freitag, 12.10.

Jugendleiterwochenende 12.10.-14.10.18
Wolkersdorf
19:30 Uhr Eröffnung der Wolkersdorfer
Kulturtag mit Gentle Voices,
anschl. kleiner Empfang

Samstag, 27.10.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Duo Virtuos: Flamingo
und Tapas im Rahmen
der Wolkersdorfer Kultur-
tage

Samstag, 13.10.

Reichelsdorf
9:30 Uhr Festl. Gottesdienst mit
Spendung der Firmung durch
DK Paul Schmidt
19:30 Uhr Konzert zu den
Wolkersdorfer Kulturtagen

Sonntag, 28.10.

Gottesdienstordnung der Sonntage -
Weltmissionssonntag
Wolkersdorf
10:30 Uhr Hl. Messe - anschl.
Missionsessen
Dietersdorf (ev. St. Georg)
18:00 Uhr ök. Schlussandacht
zu den Wolkersdorfer
Kulturtagen

Sonntag, 14.10.

Gottesdienstordnung der Sonntage -
Taufsonntag

Dienstag, 16.10.

Reichelsdorf
19:00 Uhr Bibelgespräch zu den
Schrifttexten des kommen-
den Sonntags

Dienstag, 30.10.

Reichelsdorf
20:00 Uhr Terminekonferenz

Donnerstag, 18.10.

Pfarrbüro geschlossen, wegen Fortbildung
der Pfarrsekretärinnen

November

Donnerstag, 01.11. Allerheiligen

Reichelsdorf	
10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
14:30 Uhr	Segnung der Gräber am Friedhof Reichelsdorf
Wolkersdorf	
9:00 Uhr	Allerheiligenmesse, an-schl. Gräbersegnung Friedhof Wolkersdorf

Freitag, 02.11. Allerseelen

Tagsüber	Krankenkomunion für alte und Kranke Gemeindeglieder
Reichelsdorf	
18:30 Uhr	Allerseelenrosenkranz und Beichtgelegenheit
19:15 Uhr	Allerseelengottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei
Wolkersdorf	
18:30 Uhr	Allerseelenrosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Allerseelengottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 04.11.

Gottesdienstordnung der Sonntage

Donnerstag, 08.11.

Reichelsdorf	
15:00 Uhr	Ökumenischer Seelsorgebesuch im Altenheim

Sonntag, 11.11.

Gottesdienstordnung der Sonntage – Taufsonntag - Jugendsammelaktion	
Reichelsdorf	
18:00 Uhr	ökum. Gottesdienst (in Philippuskirche)

Dienstag, 13.11.

Reichelsdorf	
20:00 Uhr	Elternabend Firmung

Donnerstag, 15.11.

Reichelsdorf	
19:45 Uhr	Sitzung des Kirchortsrates

Freitag, 16.11.

Reichelsdorf	
19:00 Uhr	Benefizabend Weihnachtsmarkt Familienkreis I
16.11.-17.11.	Ministranten: T-Day

Sonntag, 18.11.

Gottesdienstordnung der Sonntage -
Kirchenverwaltungswahlen

Reichelsdorf	
11:00 Uhr	ökum. Totengedenken am Kriegerdenkmal

Dienstag, 20.11.

Reichelsdorf	
19:30 Uhr	Ökum. Erwachsenenbildung: Die Evolution der Religion - konfessionslos glücklich? Ref.: Pfr. i.R. V. Zuber (ev. Gemeindehaus)

Donnerstag, 22.11.

Reichelsdorf	
19:30 Uhr	ökum. Forum: Vortrag und Gespräch der ACK zum Abendmahl

Samstag, 24.11.

Reichelsdorf	
16:00 Uhr	Ökum. Minigottesdienst

Sonntag, 25.11. Christkönig

Gottesdienstordnung der Sonntage	
Reichelsdorf	
10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst solistisch gestaltet, an-schl. Kurzkonzert
16:30 Uhr	Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Dienstag, 27.11.

Reichelsdorf	
20:00 Uhr	Elternabend Erstkommunion

Krankenpflegeverein

An alle Mitglieder des Krankenpflegevereins ergeht herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem Vortrag über

„Diabetes – der Weg ist das Ziel“

am Donnerstag, 04. Oktober 2018

um 14.30 Uhr im Pfarrsaal.

Frau Christine Krenzer, (Pharmazeutische technische Assistentin und Diabetescoach) wird uns die moderne Volkskrankheit näher bringen. Auch interessierte Nichtmitglieder des Krankenpflegevereins sind herzlich eingeladen. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung

bis zum 30. September 2018 im Pfarrbüro.

Dank an Herrn Kellenter

Am Kirchweihfest, **Sonntag, 21.10.2018, 10:00 Uhr** wird der Chor die Messe „Laudate omnes gentes“ im Rahmen des Gottesdienstes singen. An diesem Sonntag wird Herr Kellenter den Chor unter der Leitung von Lukas Gehring an der Orgel begleiten.

40 Jahre ist H. Kellenter nun Begleiter des Chores an der Orgel und beendet an diesem Tag dann aber diesen Dienst. Organist wird er selbstverständlich weiterhin bleiben.

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde danke ich Herrn Kellenter ganz herzlich für diese langjährige verantwortungsvolle Aufgabe, an der Orgel zusammen mit dem Chor zu würdigen Gottesdiensten und für eine gute Kirchenmusik beigetragen zu haben.

Pfarrer Wolfsteiner

Wie schreibe ich mein Testament?

Herzlich laden wir Sie ein zu einem Vortrag der sechs katholischen Hilfswerke zum Thema:

Wie schreibe ich mein Testament?

Montag, 8. Oktober 2018

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Referentin:

Frau Ursula Flechtner
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Erbrecht aus Nürnberg

Veranstaltungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Diese Veranstaltung ist kostenlos.

Ökum. Erwachsenenbildung

Vortragsabend

Im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung referiert Dipl.-Theologe Claudio Ettl am **Dienstag, 23. Oktober 2018, um 19:30 Uhr im katholischen Pfarrsaal** Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3, zu folgendem Thema:

Achtung: Wissenschaft gefährdet ihren Glauben!?

Warum es sich lohnt, die Bibel auch mit dem Verstand zu lesen.

Häufig ist zu hören, eine kritische, d.h. wissenschaftlich orientierte Beschäftigung mit der Bibel gefährde den Glauben und sei deshalb unnötig, ja gar gefährlich. Dass dem nicht so ist, dass vielmehr der Glaube erst

dann Sinn macht, wenn er sich auch den kritischen Fragen von Vernunft und Wissenschaft stellt, zeigt die Veranstaltung anhand konkreter Beispiele aus der Bibel.

Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung.

Toni Reitenspies



**Dienstag, 20. November 2018 um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus der Ev. Philippuskirche
Nürnberg-Reichelsdorf**

**Pfr. i. R. Volker Zuber, ehem. Beauftragter
für Weltanschauungsfragen** spricht über
das Thema

"DIE EVOLUTION DER RELIGION

- KONFESSIONSLOS GLÜCKLICH?"

Er schreibt dazu:

"Die Religion ist so alt wie die Menschheit und hat genauso viele unterschiedliche Ausprägungen. Aber eines ist überall gleich: Sie sucht einen Sinn, deren Quelle außerhalb unserer begreifbaren Welt liegt. Der Umgang mit diesem Gespür, dass es da noch etwas anderes gibt, ist sehr unterschiedlich und immer abhängig von der jeweiligen Kultur und dem gesellschaftlichen Rahmen. Diese Gegebenheiten entwickeln sich. Und so verändert sich auch das, was wir unsere Religion nennen.

Wir leben heute in einer extremen Umbruchphase. Wohin wird sie uns führen? Wir sollten diesen Prozess wahrnehmen und unseren Ort darin finden. Dazu gehört der Mut zur Realität. Den dürfen wir haben.

Lassen Sie sich zu einer spannenden Reise durch die Geschichte, mitten hinein in unsere Gegenwart einladen. Unser Blickwinkel wird anthropologische, soziologische, psychologische und theologische Überlegungen berücksichtigen."

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Termine aus der Stadtkirche

**Präsentation auf der Consumenta
Samstag, 27. Oktober - Sonntag, 4. November
2018**

Zum 5. Mal bereits präsentiert sich die Katholische Stadtkirche Nürnberg mit einem Stand auf der Consumenta unter dem Motto "Allmächt naa". Uns allen ist in den vergangenen Jahren eine durchweg positive Präsentation der Vielfalt, Buntheit, des Engagements und der Spiritualität der Katholischen Kirche in Nürnberg gelungen. Unser Stand ist in vier Bereiche aufgeteilt: Spiritueller Bereich, das Café Nürnberger FAIRführung, eine Karikaturenausstellung und der Aktionsbereich (mit täglich wechselnden Aktionen der Kategorial- und Pfarseeelsorge, der Verbände und Gremien). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche

Im Frühjahr diesen Jahres konnten wir uns über die Klänge unserer Pfeifenorgel nach der Renovierung der Pfarrkirche in Reichelsdorf wieder freuen. Ab dem 22.10.18 wird sie für weitere 6 bis 8 Wochen wieder schweigen, da eine größere Renovierung der Orgel geplant ist. An Weihnachten dürfen wir uns auf eine frisch renovierte Orgel freuen. Wir werden dies mit einem Festgottesdienst am 26.12.2018 – 2. Weihnachtsfeiertag – feiern.

Nähere Einzelheiten in der nächsten „brücke“

Ursula Hentzschel



Pfarrei Heilige Familie
Kirchenchor



In der Pfarrkirche zum
Kirchweihfest, 21. Oktober 2018 um
10:00 Uhr

W.A. Mozart:	Missa brevis in C
A. Scarlatti:	‘Exultate Deo’
C. Ett:	‘Laudate Dominum’

Chorleitung: Lukas Gehring & Ursula Hentzschel

Orgel: Johannes Kellenter

Pfarrkirche Heilige Familie
Eichstätter Platz 3 - Nürnberg-Reichelsdorf

© LGTEV

Solistisch gestaltete Messe + 41. Kurzkonzert in Reichelsdorf

**Sonntag 25.11.2018 um 10 Uhr
Pfarrgottesdienst**

Unter dem Titel „**Die romantische Oboe**“ erklingen überwiegend Werke von Komponisten, die zwischen 1810 und 1857, also in der Hochzeit der Romantik, geboren wurden. Ausführende sind **Ines Roid**, Oboe und Englischhorn und **Johannes Kellerer**, Orgel.

Ines Roid musiziert zum ersten Mal bei uns. Sie stammt aus Regensburg und hat

an der Musikhochschule Würzburg Schulmusik mit Hauptinstrument Klavier studiert. 2001 setzte sie dort ihre Ausbildung mit dem Studiengang Diplommusiklehrerin im Fach Oboe fort. Sie war an mehreren Musikschulen als Dozentin für Klavier und Oboe tätig und wirkt in zahlreichen Konzerten als Orchester- und Kammermusikerin sowie als Solistin mit. Seit 2008 spielt sie bei der „Kronacher Klassik Akademie“ mit und unterstützt das Orchester als Dozentin für die Holzbläser. Sie unterrichtet Musik am Sigmund-Schuckert-Gymnasium in Nürnberg.

Wir bitten um eine Spende für die Gestaltung der Kurzkonzerte.

Spenden für Kinderheim

Liebe Pfarreiangehörige,

so wie in den vergangenen Jahren auch brauchen die Kinder und Jugendlichen in Polen nach wie vor Ihre Kleiderspende. Wieder einmal möchte ich für das Kinderheim in einem Dorf in Oberschlesien deshalb eine Kleidersammlung durchführen.

Wenn Sie mithelfen möchten, würde ich mich sehr freuen. Also wenn Sie zu kleine oder überflüssig gewordene Kinder- und Jugendkleidung (bitte keine Erwachsenenkleidung!), aber auch Spielzeug in gutem Zustand zum Verschenken hätten, können Sie diese ab sofort und bis Ende November bei mir abliefern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Norbert Hajduk , Telefon: 64 92 597
Krottenbacherstrasse 20 E**

Lateinamerika-Hilfe

Bei den Gottesdiensten am 10. und 11. November wird Herr Prof. Dr. Wilfried Weber aus Berching wieder zu uns kommen und die Predigt übernehmen. Die Kollekte bei diesen Gottesdiensten ist für die Lateinamerikahilfe bestimmt, die Prof. Weber ins Leben gerufen hat.

Terminvorschau

Sonntag, 02.12.

10:00 Uhr Reichelsdorf
Startgottesdienst zur Firmung
Sonntag, 09.12.
Reichelsdorf
10:00 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 12.12.

Reichelsdorf
17:30 Adventsfeier KiGa

Donnerstag, 13.12.

Wolkersdorf
19:00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 19.12.

Wolkersdorf
16:30 Uhr Weihnachtsfeier d. Grundschule

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 30.11.2018** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefausträger in Reichelsdorf, den Pfarrbrief ab Freitag, 30.11.2018, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die Pfarrbriefausträger in Wolkersdorf und Dietersdorf, den Pfarrbrief am Sonntag, 02.12.2018 nach den Gottesdiensten abzuholen.

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 14.11.2018, 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam



Warum nicht gemeinsam zum Abendmahl?

Eucharistie und Kirchengemeinschaft im Gespräch

Donnerstag 22. November 2018

19:30 Uhr

Pfarrzentrum Heilige Familie, Reichelsdorf

Einheit in Liebe und Wahrheit –

Ein orthodoxer Zugang zum Mysterium der Eucharistie

Georgios Vlantis, M.Th., Geschäftsführer der ACK Bayern

**Eucharistie und Communio - Warum eucharistische
Gemeinschaft Kirchengemeinschaft voraussetzt**

Josef Gründel, Stellvertretender Ökumenereferent der
Erzdiözese Bamberg

Abendmahlsgemeinschaft schafft Kirchengemeinschaft –

Der evangelische Weg zum gemeinsamen Abendmahl

Dr. Ekkehard Wohlleben, Vorsitzender der ACK Nürnberg

Wege zum gemeinsamen Herrenmahl –

Aufbrüche und Hindernisse

Offene Podiumsdiskussion

Moderation: Pfarrer Edmund Wolfsteiner

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Nürnberg |

Burgstr. 1 | 90403 Nürnberg | www.ack-nuernberg.de



Ministrantenprogramm im Kirchort Reichelsdorf-Wolkersdorf-Dietersdorf 2018/19



-
1. Ministunde: Do., 13.09.2018 | 17:00 Uhr
Flashback: Was war im letzten Jahr so los? Vorstellungen und Erwartungsabklärung
 2. Ministunde: So., 07.10.2018 | 10:30-17:00 Uhr
37. Nürnberger Ministrantentag in der Pfarrei Zum Guten Hirten (bis 30.09. anmelden)
 3. Ministunde: Fr./Sa., 16.11.-17.11.2018 – T-DAY (Anmeldung gesondert)
 4. Ministunde: Fr., 14.12.2018 | 17:00 Uhr – Waldweihnacht im Eichenwald
 5. Ministunde: Fr./Sa., 04.-05.01.2019 – Sternsingen
 6. Ministunde: Do., 14.02.2019 | 17:00 Uhr
Die Grundgebete und Bausteine des Gottesdienstes
 7. Ministunde: Sa., 16.03.2019 | 11:00-18:00 Uhr – Ausflug ins Tucherland
 8. Ministunde: Do., 18.04.2019 | 17:00 Uhr
Abendmahlfeier vor der Gründonnerstagsliturgie
 9. Ministunde: Do., 16.05.2019 | 17:00 Uhr – „Ich sag JA zu Gott“: Marias Versprechen
 10. Ministunde: Do., 27.06.2019 | 17:00 Uhr – Minigrillen am Reichelsdorfer Schloss
 11. Ministunde: Fr.-So., 19.07.-21.07.2019 – Kinderfreizeit (Anmeldung gesondert)
-

Prinzipiell treffen wir uns immer im Konferenzraum des Pfarrsaals.
Für alle die am jeweiligen Tag **nicht** können, bitten wir um eine zeitnahe Rückmeldung (entweder Mail/Telefon/WhatsApp). Termin- bzw. Ortsänderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Auf ein schönes, segensreiches und vor allen Dingen spannendes Jahr freuen sich Eure Oberminis Domi, Manu und Lucas sowie Euer Pastoralassistent Michi!

Dominik Chrobok – Mobil: +49 157 39378113
Emmanuel Hajduk – Mobil: +49 157 75414941
PA Michael Jokiel – Mail: pastoralassistent@hl-familie-nbg.de; Mobil: +49 151 22059000
Lucas Kleinlein – Mobil: +49 157 88785042

Pfarrgemeinde aktuell

Kirchortsrat

Martin Ackermann ist aus Nürnberg weggezogen und kann deswegen natürlich nicht mehr weiterhin den Dienst des Vorsitzenden des Kirchortsrates ausüben. Im Namen der Pfarrgemeinde danke ich ihm herzlich, dass er die Wahl zum Vorsitzenden angenommen und diese Aufgabe auch - wenn auch nur kurz - wahrgenommen hat. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen! Bei seiner nächsten Sitzung wird der Kirchortsrat einen neuen Vorsitzenden oder eine neue Vorsitzende wählen müssen und auch schauen müssen, wer in dieses Gremium nachrückt.

Pfarrer Wolfsteiner

Kirchenverwaltungswahlen am 18.11.2018

Alle 6 Jahre wird die Kirchenverwaltung gewählt. Sie ist ein wichtiges Gremium in der Pfarrei. Sie vertritt die Kirchenstiftung nach innen und nach außen. Gemeinsam mit dem Kirchortsrat bestimmt sie bei uns wesentlich die Geschicke der Pfarrei.

Bei uns werden 6 Kirchenverwaltungsmitglieder gewählt; das ist abhängig von der Größe der Pfarrei. Die aktuelle Kandidatenliste finden Sie auf Plakatanschlagen bzw. auch zu gegebener Zeit auf der Gottesdienstordnung abgedruckt. Genauso finden Sie dort rechtzeitig die Öffnungszeiten der Wahllokale.

Hiermit möchte ich Sie einfach bitten und aufrufen, dass Sie von Ihrem Wahlrecht (18 Jahre alt, röm.-kath., Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei) Gebrauch machen. Gehen Sie also am 18.11.18 (oder bereits am 17.11. nach der Vorabendmesse) wählen und wirken Sie damit mit, bestimmen Sie mit und gestalten das Leben in unserer Pfarrgemeinde mit – wie das Motto der diesjährigen Kirchenverwaltungswahl lautet.

Pfarrer Wolfsteiner

Hilfe-Ruf für Wolkersdorf

Für Wolkersdorf benötigen wir auf Dauer Helferinnen und Helfer rund um die Kirche, innen und außen.

Wer bei der Pflege der Außenanlagen mithelfen kann, möge sich bitte melden (Laub kehren, Büsche schneiden, Rasen mähen).

Im Inneren geht es um Reinigungsdienste von Kirche und Pfarrsaal, auch den Putz der Fenster und Toiletten, aber auch um den Blumenschmuck.

Einige wenige kümmern sich um diesen Dienst, aber auf Dauer brauchen wir Verstärkung! Bitte helfen Sie mit, soweit es in Ihren Kräften und Möglichkeiten steht. Viele Hände machen eher ein Ende, als wenn die Arbeit nur auf wenigen Schultern lastet.- Wer mithelfen möchte und kann, möge bitte im Pfarrbüro oder in der Wolkersdorfer Sakristei Bescheid geben.- Herzlichen Dank!

Pfarrer Wolfsteiner

Firmvorbereitung

Es beginnt in unserer Pfarrei wieder eine Firmvorbereitung. Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2018/19 die 8. Klasse (oder auch eine höhere Klasse) besuchen, sind zur Firmvorbereitung eingeladen. Wir haben vom Pfarrbüro aus die entsprechenden Altersgruppen angeschrieben. Falls wir Jemanden übersehen haben sollten, bitten wir, dass sich die Betroffenen im Pfarramt melden sollten. Sie bekommen dann selbstverständlich den Brief mit Anmeldeformular zugestellt. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung muss spätestens bis 20.10.2018 erfolgt sein.

Start der Firmvorbereitung ist dann am 1. Advent 2018.

Über den Weg der Firmvorbereitung, der etwa ein dreiviertel Jahr dauern wird, werden die Eltern beim Elternabend am 13.11.2018, 20:00 Uhr informiert.

Lebendiger Advent 2018

Auch in diesem Jahr ist wieder geplant, in der Pfarrei Heilige Familie und in der Philippuskirchengemeinde einen lebendigen Adventskalender anzubieten. Voraussetzung ist, es melden sich genügend Personen, die bereit sind, ein Fenster zu gestalten.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie sich vorstellen können, Gastgeber eines Fensters sein.

Herzlichen Dank
Christine Otto & Christine Müller

Neues Lektionar

Am Ersten Adventssonntag 2018 wird im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das Lektionar III/C verwendet. Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken

lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen nach und nach – zunächst für die Sonntage und Festtage der Lesejahre A, B und C sowie für Werktage, besondere Anlässe usw. (Band IV bis VIII). Wenn auch die Lektionare für die Lesejahre A und B vorliegen, wird zudem das neue Evangeliar erscheinen.

Die Leseordnung für die Messfeier wurde nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil am 3. April 1969 von Papst Paul VI. veröffentlicht. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets erschienen 1983 die Lektionare nach verschiedenen Erprobungsphasen. Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

(Redaktion LITURGISCHE BÜCHER, Trier 19.7.2018)

Reinigungskraft gesucht

Die Kath. Kirchenstiftung Heilige Familie sucht eine Reinigungskraft auf Basis geringfügiger Beschäftigung für die Räumlichkeiten des Kindergartens. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 6 ½ Stunden.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Pfarramt Hl. Familie,
Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg.

Bei Fragen können Sie sich an das Pfarramt oder an die Leitung des Kindergartens, Frau Bacher unter Tel: 0911/6 32 53 18 wenden.

Kinder- und Jugendchor

Hallo liebe Kinder- und Jugendlichen,

der Kinder- und Jugendchor geht nach den Sommerferien in die nächste Runde. Auch in diesem Schuljahr haben wir, neben dem Singen und dem Mitgestalten der Gottesdiensten viel vor.

An Ausflügen gibt es in diesem Schuljahr viele Highlights. So ist ein Schwimmbad-, Tiergarten-, Freizeitpark Schloss Thurn-Besuch usw. auf dem Programm.

Auch in den kalten Monaten locke ich mit einem „SingStar-Battle“ und freue mich über reiche Teilnahme.

Was man da genau macht? Ganz einfach „Sing → singen, Star → Sterne einsammeln, Battle → Deine Freunde besiegen

Du hast Lust an der ein oder anderen Aktion teilzunehmen? Oder gar an allen? Und dir macht auch noch das Singen Spaß? Dann besuche den Kinder- und Jugendchor immer freitags. Sing bei uns mit, habe Spaß und lass dir keine Information mehr entgehen.

Auf Dich und Dein Kommen freut sich
Pascal Hammerschmidt

PS: Alle Infos auch online auf der Pfarreihomepage einzusehen.

Zuhause mit Herz

Nürnberger Vermieter mit Herz gesucht: „Zuhause mit Herz“ Werden auch Sie Teil einer besseren Zukunft!

In Nürnberg, wie in ganz Deutschland, fehlen bezahlbare Wohnungen. Besonders schwierig ist diese Situation für Menschen, die es ohnehin nicht leicht haben, wie die Klienten/innen der Beratungsstellen und Bewohner/innen der Einrichtungen der Nürnberger Caritas. Viele von ihnen - ob Rentner, alleinerziehende Mütter oder Familien, sind auf staatliche Unterstützung angewiesen und brauchen schlicht und ergreifend

Wohnungen, die im Rahmen von Sozialleistungen finanziert sind. Der Caritasverband Nürnberg sucht daher mit der Aktion „Zuhause mit Herz“ für seine Klienten/innen aus der Schwangerenberatung, dem Frauenhaus oder der Wärmestube... genau solche Wohnungen - ein Zuhause von Vermietern mit Herz.

Wie funktioniert „Zuhause mit Herz“?

Sie teilen über die Website www.zuhause-mit-herz.de Ihr Wohnungsangebot mit. Dieses Angebot wird durch Caritas-Mitarbeiter/innen an Personen übergeben, die sich in deren Beratung oder Betreuung befinden. Die Caritas unterstützt also Ihre zukünftige/n Mieter/in bei der Kontaktaufnahme. Für alles Weitere ist die jeweilige Person dann selbst verantwortlich gemäß der Devise des Wohlfahrtsverbandes: Hilfe zur Selbsthilfe.

In der Regel haben die Mitarbeiter der Caritas vorab mögliche Hindernisse wie Antragsstellung zur Mietkostenübernahme u.ä. bereits aus dem Weg geräumt oder arbeiten mit dem/der Klienten/in intensiv daran. Denn das Ziel der Beratungsleistung ist das eigenständige, würdevolle Leben eines jeden. Werden die Kosten vom Jobcenter genehmigt, erhalten Sie zuverlässig und regelmäßig den Mieteingang.

Was müssen Sie tun?

Beweisen Sie Herz und geben hilfsbedürftigen Menschen eine Chance auf ein Zuhause! Stellen Sie Ihr Mietangebot auf der Seite www.zuhause-mit-herz.de ein.

Die Caritas dankt schon jetzt für Ihr Engagement und sagt von Herzen Vergelt's Gott!

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!
Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Aktuelles aus dem Kirchenchor – oder: Feste mit der Gemeinde feiern!

Am Kirchweihfest am 21. Oktober will der Kirchenchor nicht nur den Festgottesdienst feierlich gestalten, sondern auch die Jubilare der letzten beiden Jahre ehren und auf besondere Weise feiern.

Im letzten Jahr konnte **Alfred Wimitzer** auf 65 Jahre ununterbrochene Kirchenchorzugehörigkeit seit dem Jahre 1952 zurückblicken. Im Weiteren war und ist er immer wieder bei der Organisation und Planung von Kirchenchorausflügen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Welch´ Ausdauer und Leistung, so konsequent seine Kraft und Stimme dem Gesang zu widmen.

Ebenfalls 2017 konnte **Helga Streber**, die im Jahr 1977 in den Kirchenchor eintrat und seit dieser Zeit ohne Pause den Sopran mit ihrer Stimme - inzwischen schon mehr als 40 Jahre - unterstützt und soziale Tätigkeiten im Chor mit übernommen hat, ihr Jubiläum feiern. Diese zwei Jubiläen wollen wir im Nachhinein begehen.

Für 2018 feiert zuerst einmal unsere stv. Chorleiterin **Ursel Hentzschel** ihr 50-jähriges Jubiläum im Dienste der Kirchenmusik. Seit 1968 ist sie unermüdlich im Dienste der Musik zur Ehre Gottes mit Freuden und großem Engagement unterwegs. So war sie seit Anbeginn eines Kinderchores im Jahre 1968 bis zum heutigen Tage andauernd und in verschiedenen Ämtern - Mitglied im Kinderchor, stv. Chorleitung und Organisatorin im Hintergrund mit vielfältigen Aufgaben sowie Altistin und Kantorin & Organisatorin für Kantorendienste - für die Kirchenmusik tätig. Wir alle wissen ihre Arbeit zu schätzen!

Auch zum Kreis der Jubilare gehört unser Bassist **Josef Streber**. Er ist ebenfalls nun schon 50 Jahre - seit 1968 - für den sonoren Klang im Kirchenchor und Schola eine tragende Stimme. Ganz nebenbei organisiert er im Team unsere Feierlichkeiten und versorgt uns mit bestem Wein. Was würde uns fehlen - ohne ihn und seinen kräftigen Bass!

Last, but not least: **Johannes Kellenter**, unser ehemaliger Chorleiter!

Es fehlt an Platz in diesem Artikel, seinen Dienst in unserer Pfarrei aufzuzählen und anzuerkennen - deswegen auch ein Extraartikel von Pfarrer Wolfsteiner in dieser `brücke`. Er war ab 1978 zuerst in Wolkersdorf im Dienste der Kirchenmusik und ab 1981 als Chorleiter und in Ämtereinheit als Organist gemeinsam mit dem Kirchenchor Hl. Familie engstens verbunden. Ihm verdanken wir auch den neuen Chorleiter, den er ab seinem 15. Lebensjahr forderte, förderte und ihm den Schlüssel und das Amt des Kirchenchorleiters im Jahre 2010 weitergab. Ein herzliches Vergelt´s Gott allen unseren Jubilaren! Was wäre der Kirchenchor und die Kirchenmusik ohne Sie und Ihr Engagement und Einsatz!

Der Kirchenchor wird wieder in der nächsten Zeit in der Gemeinde unterwegs sein und mit seinen Liedern zur Ehre Gottes gemeinsam mit Ihnen die Gottesdienste gestalten. Mehr zum Festgottesdienst erfahren Sie durch das große Plakat an anderer Stelle in unserer Kirchenzeitung und immer wieder auf Plakaten in den Kirchenräumen von Reichelsdorf, Dietersdorf und Wolkersdorf.

Dr. T. Gehring-Vorbeck

Ein neues Kindergartenjahr hat schon wieder begonnen

Die Kindertüren nach den Sommerferien wurden schon vor einiger Zeit wieder geöffnet.

Die Kindertäume wurden schon längst wieder von unseren Kindern übernommen. Überall spürt man die Energie und Freude der Kinder.

Für 17 unserer Kinder hat mit dem Schulbeginn ein neuer und wichtiger Abschnitt im Leben begonnen.

Wir wünschen all unseren „ehemaligen Kindergartenkindern“, nochmals von ganzem Herzen, viel Freude und Erfolg in der Schule.

Es ist schön, dass wir sie ein Stück ihres Lebens begleiten durften, und wir sie auch mit einem guten Gefühl in die Schule entlassen konnten.

Unser Herr Pfarrer Wolfsteiner kam zu unserem „Vorschulverabschiedungsfest“ am 25. Juli und segnete unsere künftigen Schulkinder für diese neue Aufgabe und ihr weiteres Leben.

Aber zum Glück sind uns noch viele unserer Kinder geblieben, die sich nach den Ferien wieder auf ein neues, hoffentlich spannendes und interessantes Kindergartenjahr freuen.

Natürlich haben wir auch ganz viele „neue“ Kinder bekommen, die jetzt auch schon ganz selbstverständlich in ihre Gruppen spazieren, so als ob sie schon immer dazugehört hätten.

Mit großer Zuversicht gehen wir hier alle vom Kindergarten, Kinder, Eltern und das KiGa-Team, in ein schönes, spannendes und erfolgreiches neues Kindergartenjahr.

Ihre Esther Bacher (Kindergartenleitung).



Die KAB informiert

EINLADUNG

Die KAB-Gruppe Reichelsdorf trifft sich wieder zum alljährlichen „Karpfenessen“ am Freitag, den 23. November 2018, um 18.00 Uhr, in der Gastwirtschaft Zeitenwende in Nürnberg-Eibach.

Fahrgemeinschaft ist vorhanden; Fahrt mit VAG-Bus bis Eibach-Mitte.

Gäste sind herzlichst willkommen.



*Da wo du bist – da brauch ich dich,
spricht der Herr*

Meinolf Steinhofner

Filialkirche St. Hedwig

Wie in jedem Jahr zum Erntedank sind die Besucher der Vorabendmesse zum Abschluss zu Speis und Trank (Kartoffelsuppe mit Einlage) auf dem Kirchenvorplatz herzlich eingeladen.

Friedrich Riedl

Aus der Jugend

*** NEWSFLASH *** NEWSFLASH *** NEWSFLASH ***

Agenten aus der Pfarrei „Hl. Familie“ Reichelsdorf haben Mr. X geschnappt

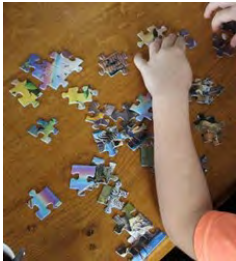
12 Kinder machten sich am Freitag auf den Weg nach Dietkirchen, um den geheimnisvollen Mr. X zu schnappen.

Bevor es auf die Suche ging, mussten zuerst die Quartiere bezogen und sich gegenseitig kennengelernt werden. Danach waren alle hungrig, sodass es Abendessen gab. Am Abend saßen wir gemütlich am Lagerfeuer, spielten mehrere Runden „Die Werwölfe vom Dürerwald“ und es gab frisches Popcorn vom Lagerfeuer.



Am Samstag begann der Tag mit Frühstück und mit einem gefundenen Brief, der Spannung, Euphorie und die Jagd auf Mr. X eröffnete. Um ihn leichter zu schnappen, bildeten die Kinder und ihre Jugendleiter drei Gruppen

und machten sich mit Hilfe von GPS-Geräten auf den Weg, die einzelnen Hinweise zu suchen. So fanden sie in einem verlassenen Felsenkeller z. B. ein Säckchen mit Puzzleteilen, die sich später als sehr nützlich erwiesen haben.



Mr. X verlor auch Briefe, die wichtige Hinweise lieferten, welche Utensilien er benutzt hat bzw. welchen Schritt er wohl als nächstes gehen würde.

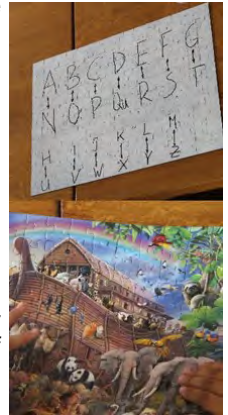
Die Kinder waren voller Spannung und Tatendrang mit dabei, sodass ihnen nicht einmal das umschlagende Wetter die gute Laune verderben konnte. Zum Schluss des Geochachinges kamen wir an unsrer „Basis“

durchnässt an, trockneten uns und fügten die einzelnen Hinweise zusammen. Wir fanden Mr. X in unseren eigenen Reihen. Er war als Koch getarnt.

Am Abend klarte es wieder auf und so konnten wir grillen. Die Kinder halfen beim Zubereiten der Salate.

Zum Abschluss des Tages gab es einen kleinen spirituellen Impuls, ein bisschen Lagerfeuerromantik und dann das wohlverdiente Bett.

Am nächsten Tag, es war grau in grau, bereiteten wir uns auf die Heimreise vor. Nachdem wir frühstückten, ging es an das Betten abziehen, Kofferpacken, Kehren und ans Wischen. Jeder half mit. So wurden wir schnell fertig und hatten noch Zeit, bevor die Eltern kamen und es auf die Autobahn Richtung Heimat ging, für zwei Runden KUB (=Wikingerschach), was den Kindern riesigen Spaß bereitet hat.



Aufgrund von vielen positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern, bieten wir - als Jugendleiterrunde- im kommenden Jahr wieder eine Kinderfreizeit an. Nähere Infos folgen zeitnah.



Berchinger Professor Weber feierte am 7./8. Juli 2018 goldenes Priesterjubiläum in Kolumbien

Wieder einmal berichtet Professor Weber aus Kolumbien, diesmal in eigener Sache: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und ein goldenes Jubiläum feiert man nicht alle Tage. So waren die letzten Wochen vor dem großen Ereignis voller Stress, vor allem weil meine lieben Kolumbianer nicht gewöhnt sind rückzumelden, ob sie kommen oder nicht. So tappte ich bis zuletzt im Dunkel, mit wieviel Teilnehmern ich rechnen konnte. Dummerweise tagte gleichzeitig die Bischofskonferenz, so dass ich meine Einladung an fünf Bischöfe und zwei Erzbischöfe gleich abschreiben konnte. Doch wie oft im Leben hatte dies auch sein Gutes, denn der Bischof von Girardota, mein früherer Kollege am Seminar, lud mich zumindest zu einem guten Mittagessen ein, und Bischof Francisco Javier, der mir jahrelang die Kontakte zu den Anführern der FARC-Guerilla herstellte, will mit mir in seiner Diözese San Vicente de Caguan mein Jubiläum nachfeiern. Selbst mein Medelliner Erzbischof, der sonst nie Zeit hat, lud mich zu einem längeren Gespräch ein.

Trotz der kleinen und großen Probleme war es dann eine wunderbare Feier mit Freunden und den Pfarreiangehörigen, die zwei Tage dauerte. Am Samstag, den 07. Juli, meinem eigentlichen Weihetag, zelebrierte ich die Abendmesse mit vier Konzelebranten und zweihundert Gläubigen. Wie ich es mir gewünscht hatte, nahmen daran die unterschiedlichsten Bevölkerungsschichten teil, und gerade meine atheistischen Freunde waren tief beeindruckt.



Foto:
Prof. Weber

Die Predigt stellte ich unter zwei Themen, die mich mein ganzes Leben begleitet hatten. Dies waren mein Primizmotto aus dem Propheten Isaias: "Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, mein bist Du" und das Abschiedswort meines todkranken Freundes und Missionars bei meinem letzten Besuch in Taiwan: "Wilfried, Du bist in Deinem Leben viele Umwege gegangen, aber Du hast nie Gott verlassen, und deshalb wird Gott auch Dich nie verlassen." Kein Wunder, dass mit diesen beiden Worten meine Predigt fast zu einer öffentlichen Lebensbeichte wurde und gerade deshalb ein gutes Echo fand, ja sogar viermal von Beifall unterbrochen wurde, was selbst in Lateinamerika ungewöhnlich ist. Zugleich war es eine Werbung für geistliche Berufe, die das vielleicht größte Abenteuer des Lebens sind.

Für die musikalische Begleitung sorgte ein Sänger, den meine Freunde von der Küste angeheuert hatten und die 800 km weit angereist waren, um mit mir zu feiern. Auch aus Bogota waren einige meiner Studenten gekommen und blieben mehrere Tage. Besonders freute mich, dass Padre Gilberto konzelebrierte, der die eigentliche Ursache war, dass ich in Kolumbien und nicht wie ursprünglich geplant in Chile landete und es nie bereute.

Nach der Messe gab es für dreißig geladene Gäste ein Menü, das eine Freundin zubereitet hatte, die mit Hilfe meines Lateinamerikahilfe-Vereins an der Schule für Gastronomie studiert hatte. Begleitet von der Musik einer Band, die der Verein "Die Freunde des Padre Wilfried" bezahlte, konnte, wer wollte, auch noch das Tanzbein schwingen, während ich mich mit meinen Gästen unterhielt. Für die Dekoration des Saales hatten mehrere Pfarreiangehörige zusammen mit dem Pfarrer bis 3:00 Uhr morgens gearbeitet.



Der Höhepunkt war dann die feierliche Sonntagsmesse mit über 500 Teilnehmern, unter ihnen meine hundert Heimkinder, Schwestern aus drei Kongregationen und Repräsentanten der Gruppe der 55 Frauen, deren Männer und Söhne von der Mafia ermordet worden waren, Vertreter des Armenviertels Kommune 13 und ein Repräsentant der 90 Jugendlichen, die dank Adveniat eine Ausbildung erhalten. Wie von mir gewünscht, waren die verschiedensten Menschen aus der Stadt anwesend, ein Schuhputzer vom Parque Bolivar, Taxi- und Busfahrer, Exprostituierte, Behinderte, Atheisten, Freunde aus der Umgebung und natürlich viele Pfarreiangehörige. Für die gesangliche Begleitung sorgten meine Kinder und ein vom Pfarrer bezahlter Sänger samt Elektronikorgel. Zwei meiner Bogotaner Studenten und eine Dominikanerschwestern übernahmen die Lesungen und das Psalmgebet, und mit mir befreundete Jugendliche aus der Pfarrei ministrierten. Hinterher gab es für alle Empanadas (mit Käse oder Hackfleisch gefüllte Teigtaschen) und Getränke, sowie Schlüsselanhänger mit meinem Konterfei und einem Bild der Jungfrau von Guadalupe, Patronin Lateinamerikas, auf der Rückseite. Wie erwartet ging alles weg wie warme Semmeln. Besonders freuten mich Glückwünsche aus aller Welt, bis aus den USA, Costarica, Australien und sogar den arabischen Emiraten und natürlich die Erweise von Liebe und Dankbarkeit meiner Kinder und der Gläubigen. Welcher andere Beruf hat dieses Privileg? Immerhin denken inzwischen vier meiner Buben und ein Ministrant darüber nach, ob der Priesterberuf nicht auch für sie das Richtige wäre.

Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde



15. 7. 2018: Familiengottesdienst
anlässlich des Pfarrfestes unter dem
Thema: „Wir bilden ein großes Netz.“

Im Rahmen der Katechese, die Herr Jokiel moderierte, konnte jede Gruppe aus der Pfarrgemeinde sich kurz vorstellen und ein Netz knüpfen, das nach und nach entstand.

Die Kinder durften anhand von Symbolen Bitten und Wünsche vortragen — und zum Schluss wurde deutlich, dass das Netz unserer Pfarrgemeinde am „Faden nach oben“, an Christus hängen soll und muss!





Manche suchten den Schatten im Inneren des Pfarrheims, viele zogen es aber auch vor, sich im Freien, in der frischen Luft aufzuhalten und den Sommertag in Gemeinschaft zu genießen.



Für Speis und Trank war — wie immer — reichlich gesorgt.



Auch gab es Angebote aus dem Eine-Welt-Verkauf.

Fotos:
Norbert Hajduk

Dienstagstreff vom 10. Juli 2018

Das letzte Treffen vor dem Sommer war heute ein heiteres Fest. Wir luden dazu die Seniorengruppe der evangelischen Philippsgemeinde ein.



Den Auftakt machten die Kinder des katholischen Kindergartens zur Freude der Anwesenden. Die Kleinen begrüßten den Frühling und tanzten sehr ernsthaft und eifrig als Blumen und Schmetterlinge verkleidet um die Sonne herum.



Renate Löw gab anschließend einen kurzen Überblick über die Ereignisse und Unternehmungen des Dienstagstreffs in den vergangenen Jahren.

Zur heiteren Stimmung des Nachmittags trug vor allem Frau Erika Rauh bei, die uns bekannte Lieder aus früheren Zeiten vorspielte und vortrug, die wir zum Teil auch mitsingen konnten. Sie verstand es, mit ihrer Auswahl der Lieder die Leute in ihre Jugendzeit zu versetzen, und rief manch schöne Erinnerung hervor. Ihre Musik verleitete sogar einige der Anwesenden zu einem kleinen Tänzchen. Zuletzt erfreute sie uns mit stimmungsvollen Volksliedern und Abschiedsliedern. Ein fröhlicher Nachmittag ging zu Ende.



Solistisch gestaltete Messe
+ 40. Kurzkonzert

Sonntag 22. Juli 2018

Pfarrgottesdienst um 10 Uhr + Kurzkonzert



Musik für
Querflöte und Orgel

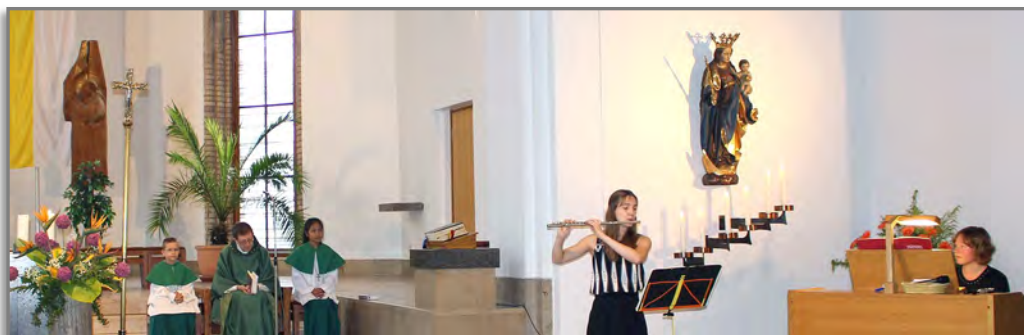
Werke von
Bach, Chopin, Händel, Mozart, Vivaldi

Ausführende:

Meike Recknagel, Querflöte
Stephanie Trautmann, Gloria-Organ
Johannes Kellenter, Hauptorgel

Pfarrkirche Heilige Familie

Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3



Die jungen Musikerinnen
gestalteten zusammen
mit Herrn Kellenter
die Messe musikalisch
und erfreuten die Besucher im
nachfolgenden Kurzkonzert.

Ihr Auftritt bei uns ist in den
letzten Jahren schon zu einer
schönen Tradition geworden.

Fotos:
Norbert Hajduk

24. 7. 2018:

Exkursion der ökumenischen
Erwachsenenbildung zum
Schloss Ratibor in Roth



Der Gästeführer, Herr Hansjörg Herold, erläutert Lage und Geschichte von Schloss Ratibor. Das ehemalige Jagdschloss der Markgrafen von Brandenburg - Ansbach wurde erbaut in den Jahren 1535 — 1538.

1791 erwarb der Fabrikant Johann Ph. Stieber das Gebäude und begründete mit der Einrichtung einer Fabrik die Tradition der Herstellung Leonischer Waren in Roth.



Blick vom Schlosshof auf das Hauptgebäude

Ausschnitt aus dem Glasfenster im Treppenhaus: Oben das Wappen der Familie Stieber, unten der Erbauer von Schloss Ratibor, Markgraf Georg von Brandenburg



Das Kamminzimmer mit der aufwändig
gestalteten Decke





Porträt des Wilhelm von Stieber ,
dem der Ausbau des Schlosses und dessen
aktuelle Ausgestaltung zu verdanken sind
(Ölgemälde als Burgherr im niederländischen Stil
von Ferd. Wagner, 1916)

Die lederbezogenen Stühle
im Speisezimmer tragen ein-
geprägt in der Rückenlehne
das Wappen der Familie
Stieber. Sie wurden 1911
eigens für ein großes Essen
anlässlich des Besuches von
Prinz Ludwig von Bayern
angefertigt.

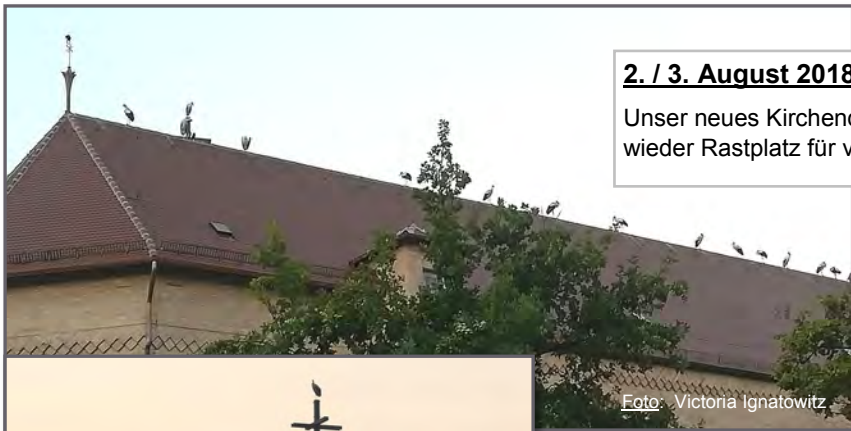
Fotos und Texte:
Wolfgang Krammer



Der Prunksaal, ein Repräsentations-
und Festsaal im venezianischen Stil
des ausgehenden 16. Jahrhunderts.

Blickfang ist die verschwenderisch
gestaltete Decke mit Bildern der anti-
ken Mythologie; an den Wänden
Gobelinmalereien mit Szenen aus
Homers Odyssee.

Eindrucksvoll auch der Parkettboden
mit Intarsien.



2. / 3. August 2018:

Unser neues Kirchendach
wieder Rastplatz für viele Störche



Foto: Victoria Ignatowitz

Kaum zu glauben,
aber wie wir sehen:

***Selbst unter Störchen
gibt es eine Hierarchie!***

**Abschluss der Arbeiten
an unserer Pfarrkirche
Hl. Familie**



21. 6. 2018:

Beginn der Arbeiten
im alten Pfarrheim
und über der Bücherei

20. 8. 2018:

Die gesamte Dachfläche
ist neu eingedeckt.

Nannette - Christine Goletzko:

**Konzertankündigung und Bericht
über die Benefizaktion „Kinderheim Japan“
am 9. November 2018**

Nach dem letzten Benefizkonzert vom **29. Oktober 2016** in Reichelsdorf für das Kinderheim in **Ichinoseki** nördlich von Fukushima konnte die bereits siebte Lebensmittellieferung auf den Weg gebracht werden: Obstkonserven, Gemüsekonserven und Teigwaren.



In der damaligen Vorweihnachtszeit dazu auch Adventskalender, die es in Japan nicht gibt. Die Kinder und Jugendlichen im Heim kennen allerdings das Weihnachtsfest, da das Heim katholisch geführt wird. Übrigens kein Einzelfall: obwohl in Japan nur ca. 1 % der Bevölkerung christlich getauft ist, genießt die christliche Erziehung in Kinderheimen und Schulen einen hohen Stellenwert.



Die Freude der Kinder über die Geschenke und unseren Besuch war unbeschreiblich groß. Davon konnte ich mich mit meiner japanischen Konzertpartnerin (Querflöte) selbst überzeugen; auch unser gemeinsames Musizieren mit den Kindern machte allen sichtlich Spaß.

**Das Konzert am Freitag, 9.11.2018 - Beginn um 19:30 Uhr
– im Pfarrsaal der Pfarrei Heilige Familie, Eichstätter Platz 3 -
soll nun durch Ihre Spenden dazu beitragen,
demnächst die achte Lebensmittellieferung absenden zu können.**

Das Konzert gestalten Schüler und Schülerinnen meiner Klavierklasse, teilweise kammermusikalisch durch weitere Instrumente verstärkt. „*Kinder und Jugendliche spielen für Kinder*“ könnte somit als Motto gelten. Es handelt sich dabei größtenteils um Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, viele nähere Informationen finden Sie auf meiner homepage www.goletzko.de

Die jungen Künstler und ich würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen, um mit Ihrer Hilfe Kindern in Japan eine Freude machen zu können. Das Kinderheim wurde ja 2011 bei dem Erdbeben zerstört und musste neu aufgebaut werden; noch heute sind manche Kinder von diesen fürchterlichen Ereignissen traumatisiert. Unser Beistand soll ihnen zeigen, was Solidarität und Nächstenliebe bewirken können.

Nannette-Christine Goletzko, Klavierpädagogin aus Nürnberg-Reichelsdorf

Fotos: Nannette Goletzko

Aus der Pfarrgemeinde

Unsere Pfarrgemeinde Heilige Familie nimmt in christlicher Auferstehungshoffnung Abschied von



Frau Cilly Wirnitzer

*03.05.1927 + 12.07.2018

Frau Wirnitzer leitete bei uns mit großem Engagement fast 40 Jahre lang die Seniorengruppe, später Dienstagstreff genannt. Sie war im PGR dabei, hat im Kirchenchor mitgesungen und den Geburtstagsbesuchsdienst der Pfarrei unterstützt.

Wo immer sie konnte, hat sie das pfarrliche Leben durch ihre Fähigkeiten und Talente gefördert und unterstützt. -

Wir danken ihr ganz herzlich für all ihre geleisteten Dienste und Aufgaben und dürfen sie der Liebe und Barmherzigkeit Gottes über den Tod hinaus empfehlen.

Martin Ackermann
Vors. d. Kirchortsrates

Edmund Wolfsteiner
Pfarrer

Josef Streber
Kirchenpfleger

Taufen:

Durch die Taufe zum göttlichen Leben wiedergeboren, wurden aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche:

September



Hochzeiten:

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Mai



August



Beerdigungen:

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen:

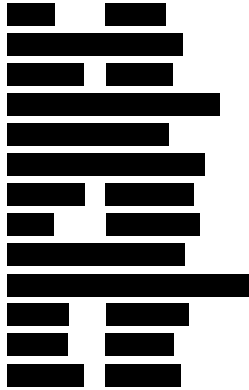
Juli



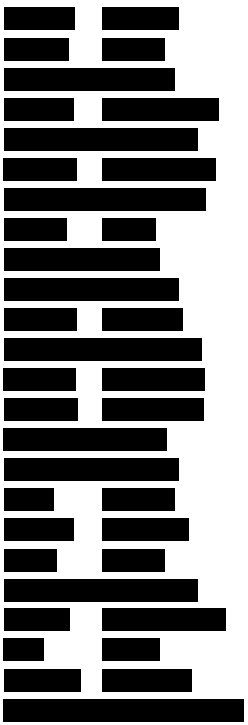
August



November
Wolkersdorf



November
Dietersdorf



Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles machbar“

Reichelsdorfer Hauptstraße 147

90453 Nürnberg

Tel. 0911/6497242

Feldenkrais Qigong TaiChi

Kurse Nähe Einsteinring

1 kostenlose Probestunde!

www.steinbauer-nuernberg.de

Tel.: 0172/86 44 582





Veranstaltungshinweise Oktober – Dezember 18
Haus Werdenfels Waldweg 15
93152 Nittendorf Eichhofen
Tel:(09404)9502-0 Fax:(09404)9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Fr 12.10.2018 *18.00 Uhr – So 14.10.2018
*13.00 Uhr

Der inneren Weisheit folgen – ein Weg zu
gelingendem Leben

Biografisch-meditatives Wochenende

Kursleitung: Elisabeth Paukner und Maria
Handwerker

So 14.10.2018 *18.00 – Fr 19.10.2018
*10.00

Fasten – eine Auszeit für Leib und Seele

Kursleitung: Franz S. Moesl

Sa 20.10.2018 *09.00 Uhr – 16.30 Uhr
„Alle meine Quellen entspringen in Dir“

Oasentag

Kursleitung: Christine Vollath

So 21.10.2018 *18.00 – Sa 27.10.2018
*09.00

Zum Glück ist das Glück keine Glücksache.
–

Erfahrungen aus dem Glauben, die glücklich
machen.

Vortragsexerzitien

mit P. Karl-Heinz Vogt OMI

Sa 27.10.2018 *09.00 Uhr - 18.00 Uhr
„Der Lebens-Weisheit auf der Spur“

Begegnungstag für Menschen in Trauer

Kursleitung: Dr. Sabine und Dr. Wolfgang
Holzschuh

Exerzitien mit Filmen

Sa 27.10.2018 *15.30 - Mi 31.10.2018
*13.00

Kursleitung: Elisabeth Paukner und Pfr.
Günter Lesinski

Fr 02.11.2018 *18.00 – So 04.11.2018
*13.00

Meditation und Tanz

„Herbst...Loslassen – Farbe bekennen – zur
Reife kommen“

Kursleitung: Ingrid Seher

Do 08.11.2019 *18.00 – So 11.11.2018
*13.00

Seminar für Trauernde

„Gott wird alle Tränen von ihren Augen wi-
schen...Offb 21,3“

Kursleitung: Dr. Sabine Holzschuh und Dr.
Wolfgang Holzschuh

Mo 12.11.2018 *15.30 – Fr 16.11.2018
*13.00

Reden zwischen Tür und Angel

Das Kurzgespräch in Seelsorge und Bera-
tung

Kursleitung: Pfr. Hans König

Mo 12.11.2018 *15.30 – Fr 16.11.2018
*13.00

**Die geistliche Dimension in Gruppen
stärken –**

Entscheidungsprozesse gestalten

Kursleitung: Elisabeth Langner und Wolf-
gang Zecher

Mo 12.11.2018 *15.30 – Fr 16.11.2018
*13.00

**Reagiere klug – auch wenn man dich un-
klug behandelt**

Kursleitung: Bettina Theißen

Fr 16.11.2018 *18.00 – So 18.11.2018
*13.00

Zu Atem kommen – zu sich kommen!

Auszeit – Kraft tanken – Lebendig fühlen

Kursleitung: Martha Sammer

Fr 16.11.2018 *18.00 – So 18.11.2018
*13.00

**IGB Traumseminar „Unseren täglichen
Traum gib uns heute“**

Kursleitung: Sr. Adelind Schächtl und Irene
Ress

Sa 17.11.2018 *18.00 – Fr 23.11.2018
*15.00 Uhr

Ikonen-Malkurs

Leo Pfisterer

Alles aus Glas, ums Glas, mit Glas



Glaserei Menger

www.glaserei-menger.de

Glaserei.menger@gmx.de

**Pleinfelder Str. 4 90451 Nürnberg Tel.: 0911 / 6493355
Fax.: 0911 / 6492471**

Glas u. Spiegel nach Maß

Neu- u. Reparaturverglasung / Bauverglasung / Schaufenster /
Dachverglasung /
Energiespar-Isolierglas / Schallschutzglas / Sonnenschutzglas /
Einbruchhemmendes Glas
Panzerglas / Ganzglasanlagen / Ganzglastüren / Duschkabinen
Glasvitrinen / Glasmöbel
Kunstverglasung
Bilder - Einrahmung

Fenster und Haustüren in Holz - Kunststoff – Aluminium / Vordächer /
Terrassenüberdachung / Dachfenster / Rollos u. Beschattungen

Kundendienst an Fenster und Türen

**60 JAHRE GLASEREI 60 JAHRE FAMILIENBETRIEB
60 JAHRE FÜR SIE VOR ORT**

Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.



Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

www.bestattungsinstitut-alter.de

METALLBAU **SAUERTEIG**

Kunst- und Bauschlosserei
Schlössleinsgasse 36 90453 N-Reichelsdorf
Fon 0911/635023 - Fax 0911/6324903

Ihr Meisterbetrieb - seit über 60 Jahren

- Gartentore - Geländer
- Überdachungen
- Schlüsseldienst - Türöffnungen
- Aluminium-Stahl- und Edelstahl
- Schweissarbeiten
- Garagentore- Briefkästen- Türschliesser
- Reparaturarbeiten



Klaus Enzenberger

Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Telefonanlagen & Endgeräte
- ✓ Antennen- & Satellitentechnik
- ✓ Elektrogeräte
- ✓ Wärmespeicherheizung
- ✓ Warmwasserbereitung
- ✓ Ladenverkauf

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

FrankenImmobilien Sieglinde Kestler DIA/IIHK UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

*Kompetenz aus einer Hand:
Vermietung - Verkauf - Verwaltung*



Stettiner Str. 5 a · 91126 Schwabach
Telefon 0911 3847 35 13 · Mobil 01590 234 65 89
www.frankenimmokestler.eu



Bestattungsunternehmen

„FRIEDE“

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64

salon Engelhardt

Inh. Karin Bauer

Schalkhaußerstraße 11
90453 Nürnberg
Tel. 09 11/63 63 12

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr
9.00-12.00, 14.00-18.00 Uhr
Sa
8.30-13.00 Uhr



Krankengymnastik · Manuelle
Therapie · KG-Gerät · PNF ·
Therapien nach Bobath, Brügger
und Dorn · Lymphdrainage
Klassische Massage · med.
Aufbautraining · Kiefergelenks-
behandlungen · Cranio-Sacrale/
Osteopathische Techniken ·
Akupunktmassage · Kinesio-
Taping · Touch for Health



M. Forster
Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Schalkhaußerstraße 16
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
praxis@physio-forster.de
www.physio-forster.de

„HAT PFLANZEN UND IDEEN.“



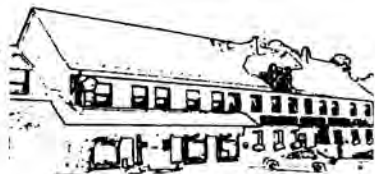
GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN
FÜR IHREN GARTEN.

PFLANZARBEITEN & PFLEGE
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.

SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911-638631

Drexler

Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30



Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

W. & K. Marcus



90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

Wir schaffen Durchblick OPTIK WINKLER

Brillen und Kontaktlinsen

Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Fon 0911/6418200

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-13.00 und 15.00-18.00

Fr durchgehend 8.30 bis 18.00

Sa. 8.30-13.00



Bei allen Fragen rund ums Reisen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten

Reisestudio Nürnberg GmbH, Filiale Wolkersdorf
Wolkersdorfer Hauptstr. 48, 91126 Schwabach
Telefon: 0911 64 96 220 Fax: 0911 64 96 221
email: antje.fischer@reisestudio.com

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

physiorelax



Physiotherapie / Wellness / Prävention

Beim Wahlbaum 23 / 90453 Nürnberg/ Reichelsdorf
Telefon: 0911 - 528 02 98 / Telefax: 0911 - 528 02 96
E-Mail: info@physiorelax.com



Physiotherapie

- Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Wärme-und Kältebehandlung



Wir bieten auch Hausbesuche an.

Wellness

- Wellnessmassagen
- Akupunktmeridianmassage
- Craniosacrale Therapie
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tuina Therapie

Prävention

- Autogenes Training
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik/
Rückenschule
- Pilates

www.physiorelax.com

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 · 90469 Nürnberg

Tel. 0911/4824 15 · Fax 0911/48 17 29

petra@roesch-net.de · www.steuerkanzlei-roesch.de



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach



Damen- und Herren-Salon

Rolf Karnitzschky

Wolkersdorfer Hauptstraße 46
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Telefon 09 11 / 63 76 11

AUTO CHECK



Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH

Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de



Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Partner ...**



*einfach
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

FERTIGEN
RENOVIERTEN
BESCHRIFTEN

GRABSTEINE

LINDNER

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

Tel. (0911) 638 38 18
Fax (0911) 638 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de
www.grabsteine-lindner.de



Freitag
8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

oder nach
Terminvereinbarung

aha!
Fremdsprachen

ENGLISCH Unterricht und Training

Einzel- und Gruppenunterricht für Erwachsene und Schüler. Professionell - preiswert - zeitlich flexibel

Pyrbaumer Straße 2 • 90453 Nürnberg - Reichelsdorf
Tel: 0911/ 21 27 123 • e-mail: aha-fremdsprachen@arcor.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



Ryschka
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de · www.Dachprofis24.de

www.gundekar-werk.de

Wir bieten Lebensräume – Raum zum Wohnen und Leben.



Mit rund 4.500 gesellschaftseigenen Wohnungen bieten wir als Immobiliendienstleister in der Diözese Eichstätt vielen Familien, Senioren und Studenten ein schönes Zuhause. Lebensräume bieten beispielsweise die Seniorenwohnanlagen in

- ▶ Nürnberg-Katzwang Stadtweg 51
- ▶ Stein: Goethering 59-63
- ▶ Schwabach: Michael-Hierl-Straße 3 und 5.

Wir informieren Sie gerne unter Telefon 09122/309-0

ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT

Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach



Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche
Krankenpflege und
Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der
Pfarrei Heilige Familie und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

Hauptgeschäftsstelle

Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911-988 70 80

Außenstelle Eibach

Eibenweg 14
90451 Nürnberg-Eibach

Tel.: 0911-649 47 97

*Wir reden nicht nur von Qualität –
Wir pflegen mit Qualität!*

Pflegeteam Reichelsdorf



Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

	Zeit		verantwortlich	Telefon	
Sonntag	11.00-12.00	Volksbücherei, geöffnet für alle	Erika Rieß	63 69 51	R
Montag	20.00	Gebetskreis	Walter Müller	63 92 38	R
Dienstag	9.30-11.00	Frauenoase (14-tägig)	Annemarie Winter	63 00 66	W
	14.30	Dienstagstreff (monatl. 2. Dienstag)	Renate Löw	6 32 40 76	R
	19.30	Vortragsabende (monatlich) -Saal-	Toni Reitenspies	63 93 63	R
	20.00-22.00	Offener Bibelabend (14-tägig)	Wolfgang Krammer	63 81 90	R
			N.N.	63 94 45	R
Mittwoch	20.00-21.30	Kirchenchor Reichelsdorf	Lukas Gehring Ursula Hentzschel	63 07 13 09122/8 66 50	R
Donnerstag	16.30	Ministrantenstunde (nach Absprache)	Emanuel Hajduk	64 92 597	R
	19.30	KAB (monatlich)	Friedrich Riedl Anton Reil	63 94 92 63 96 28	R R
	20.00	Frauenkreis (monatlich)	Ursula Hentzschel	09122/8 66 50	R
Freitag	8.00-9.00	Mütter beten	Brigitte Hainz	63 20 600	W
	16.00	Arche Noah	Ute Pricker	63 09 21	R
	17.00-18.00	Kinderchor	P. Hammerschmidt	Mail: s. S.. 3	
	18.30-19.30	Jugendchor	P. Hammerschmidt	-"	
	19.30	Familienkreis I R (monatlich)	Renate Radina	63 51 04	R

<p>Verantwortlich für den Inhalt: Kath. Pfarramt 90453 Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3 Fotos und Gestaltung R. Urban u.a.</p> <p>Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20, E-Mail: info@druckerei-meuer.de</p> <p>Auflage: 2900 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier</p>					
44					